Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera

Band: 7=27 (1861)

Heft: 36

Artikel: Schiess-Resultate der Infanterieoffiziers-Aspirantenschule in Solothurn

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-93154

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XXVII. Jahrgang.

Basel, 11. Sept. VII. Jahrgang. 1861. **Nr. 36.**

Die schweizerische Militärzeitung erscheint in wöchentlichen Doppelnummern. Der Preis bis Ende 1861 ist franco durch die ganze Schweiz Fr. 7. —. Die Bestellungen werden direct an die Verlagshandlung „die Schweighauser'sche Verlagsbuchhandlung in Basel" adressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben.

Verantwortliche Redaktion: Oberst Wieland.

Abonnements auf die Schweizerische Militärzeitung werden zu jeder Zeit angenommen; man muß sich deßhalb an das nächstgelegene Postamt, oder an die Schweighauser'sche Verlagsbuchhandlung in Basel wenden; die bisher erschienenen Nummern werden, so weit der Vorrath ausreicht, nachgeliefert.

Schieß-Resultate der Infanterieoffiziers-Aspirantenschule in Solothurn.

Es wurde mit dem umgeänderten Infanteriegewehr und dem Jägergewehr auf 250, 300, 400 und 500 Schritte geschossen; die Scheiben waren 6' hoch und 6' breit mit eingezeichneter Mannsfigur. Die Witterung war durchschnittlich günstig, wenn auch sehr heiß; Nachmittags wurden die Scheiben von der Sonne sehr grell beleuchtet.

Beim umgeänderten Infanteriegewehr ergab sich auf alle Distanzen folgendes Resultat:

Erste Compagnie: 880 Schüsse, 467 Treffer, wovon 136 Mannstreffer = 53.1 %.

Zweite Compagnie: 870 Schüsse, 487 Treffer, wovon 155 Mannstreffer = 59.2 %.

Dritte Compagnie: 480 Schüsse, 273 Treffer, wovon 99 Mannstreffer = 58.9 %.

Total 2230 Schüsse, 1227 Treffer (390 Mannstreffer) = 55 %.

60 % sämmtlicher Schüsse wurden auf die beiden ersten Distanzen, 40 % auf die zwei letzten geschossen.

Die Trefferzahl vertheilte sich nach Prozenten auf die Mannschaft wie folgt:

%	Mann.
0	—
1—10	—
11—20	3
21—30	9
31—40	16
41—50	22
51—60	21
61—70	22
71—80	14
81—90	5
91—100	—

Beim Jägergewehr ergab sich folgendes Resultat auf die gleichen Distanzen:

Erste Compagnie: 880 Schüsse, 493 Treffer, worunter 136 Mannstreffer = 57.7 %.

Zweite Compagnie: 860 Schüsse, 432 Treffer, worunter 118 Mannstreffer = 50.3 %.

Dritte Compagnie: 500 Schüsse, 334 Treffer, worunter 104 Mannstreffer = 66.8 %.

Total 2240 Schüsse, 1259 Treffer (358 Mannstreffer) = 56 %.

50 % sämmtlicher Schüsse wurden auf die beiden ersten, 50 % auf die beiden letzten Distanzen geschossen.

Die Trefferzahl vertheilte sich nach Prozenten auf die Mannschaft wie folgt:

%	Mann.
0	—
1—10	3
11—20	2
21—30	7
31—40	17
41—50	19
51—60	24
61—70	15
71—80	13
81—90	11
91—100	—
100	2

Diese Resultate sind gewiß nicht uninteressant; sie beweisen übrigens auch, daß das umgeänderte Infanteriegewehr die Mißachtung nicht verdient, mit der es zuweilen behandelt wird.